

Die nachstehenden Werte stellen Richtwerte für die Ermittlung von Aufwuchsschäden dar und sollen insbesondere der raschen Abwicklung von Bagatellschäden dienen. Kosteneinsparungen treten bei kleinen Schäden nicht auf und sind deshalb in den Tabellen nicht berücksichtigt. Außergewöhnliche Schäden und Sonderfälle (z.B. Saatgutvermehrung, Erzeugergemeinschaft, biologischer Anbau) sind einzeln zu schätzen und zu berechnen. Der jeweils aktuelle Schätzungsrahmen ist im Internet abrufbar unter: <http://www.lwk-saarland.de/> > Fachbereiche > Sachverständige

Achtung: Die Richtsätze beinhalten nicht die von der EU gewährten Preisausgleichszahlungen. Gehen durch das Schadensereignis auch Prämienansprüche verloren, sind diese gesondert zu bewerten.

Feldfrüchte	Korn:Stroh	€/dt ¹⁾		Bei einem Ertrag von ...dt/ha beträgt der Wert des Aufwuchses ...ct/m ²											
		Frucht	Stroh <small>(ohne Bergungskosten)</small>	Ertragsstufe I		Ertragsstufe II		Ertragsstufe III		Ertragsstufe IV		Ertragsstufe V		Ertragsstufe VI	
				dt/ha	ct/m ²	dt/ha	ct/m ²	dt/ha	ct/m ²	dt/ha	ct/m ²	dt/ha	ct/m ²	dt/ha	ct/m ²
Weizen ⁴⁾	1 : 0,8	20,0	10,0	50	14	60	17	70	20	80	22	90	25	100	28
Roggen ⁴⁾	1 : 1	20,0	10,0	50	15	60	18	70	21	80	24	90	27	100	30
Futtergerste ⁴⁾	1 : 0,6	18,0	10,0	50	12	60	14	70	17	80	19	90	22	100	24
Braugerste	1 : 0,5	26,0	10,0	50	16	55	17	60	19	65	20	70	22	76	24
Futterhafer ⁴⁾	1 : 1	18,0	10,0	48	13	54	15	60	17	65	18	70	20	75	21
Triticale ⁴⁾	1 : 0,8	18,0	10,0	50	13	60	16	70	18	80	21	90	23	100	26
Raps	---	45,5	---	28	13	32	15	36	16	40	18	44	20	48	22
Körnermais/CCM ⁴⁾	---	21,0	---	60	13	70	15	80	17	90	19	100	21	110	23
Kartoffeln	20% ²⁾	40,0	5,0 ³⁾	230	76	275	91	320	106	365	120	410	135	450	149
Körnerleguminosen ⁴⁾	---	20,0	---	32	6	39	8	46	9	53	11	60	12	67	13

1) einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer

2) Anteil Futterkartoffeln

3) Preis für Futterkartoffeln

4) Im Falle der Wiederbeschaffung von hofeigenem Getreide wird ein Zuschlag von 1 €/dt empfohlen

Futterpflanzen		€/dt ⁴⁾	Bei einem Ertrag von ...dt/ha oder ... MJ NEL/ha beträgt der Wert des Aufwuchses ...ct/m ²											
			Ertragsstufe I		Ertragsstufe II		Ertragsstufe III		Ertragsstufe IV		Ertragsstufe V		Ertragsstufe VI	
			dt bzw. MJ NEL / ha	ct/m ²	dt bzw. MJ NEL / ha	ct/m ²	dt bzw. MJ NEL / ha	ct/m ²	dt bzw. MJ NEL / ha	ct/m ²	dt bzw. MJ NEL / ha	ct/m ²	dt bzw. MJ NEL / ha	ct/m ²
Futterrüben														
a) Massentrüben ³⁾	93 MJ NEL/dt FS		700	20	800	22	900	25	1000	28	1100	31	1200	33
b) Gehaltsrüben ³⁾	117 MJ NEL/dt FS		500	18	600	21	700	25	800	28	900	32	1000	35
Grünland	Heu ^{1) 2)}	20,0	50	10	65	13	80	16	95	19	110	22	120	24
	Silagegewinnung bei 10% Gärverlust ^{1) 2) 3)}		40000	12	45000	14	50000	15	55000	17	60000	18	65000	20
	Weide ^{2) 3)}		25000		-	60000		MJ NEL/ha		8	-	18		ct/m ²
Silomais ³⁾	210 MJ NEL/dt FS, 15% Verlust		400	21	475	25	550	29	625	33	700	37	775	42
Getreide-GPS ³⁾	35% TS-Gehalt / 203 MJ NEL / dt FS		250	15	290	18	330	20	370	23	410	25	450	27
Sonstige Futterpflanzen und Zwischenfrüchte ³⁾	75 MJ NEL/dt FS		150	3	200	5	300	7	400	9	500	11	600	14

1) Bei 3 Schnitten entfallen auf den 1. Schnitt 50%, 2. Schnitt 30%, 3. Schnitt 20%, bei 2 Schnitten auf den 1. Schnitt 60%, auf den 2. Schnitt 40%.

2) Die Wiederherstellung der Grasnarbe ist gesondert zu berechnen. Bei kleineren Schäden (Handarbeit) können 0,50 €/m² angehalten werden. Bei größeren zusammenhängenden Schäden ist in der Regel eine Behebung der Schäden durch maschinelle Arbeitsverfahren sinnvoll. Hierbei fallen je nach Arbeitsverfahren folgende Kosten an (incl. Saatgut):
- frische, flache flächige Aufbrüche: Schlepp-Vredo-Verfahren 3 - 5 ct/m² oder Mulch-Verfahren (bessere Arbeitsqualität) 6 - 8 ct/m²
- ältere, tiefere Aufbrüche: Fräs-Saat-Verfahren 7 - 8 ct/m²

3) Für Futterpflanzen liegen keine Marktpreise vor. Es werden stattdessen 0,30 € / 10 MJ NEL als Ersatzfutterkosten eingesetzt. Bei größeren Schäden ist jedoch die Beschaffung des gleichen Futters anzustreben.

4) einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer